Bildnisbüsten der Aufklärung (Nürnberg, 11-13 Sep 13)

Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, 11.–13.09.2013
Anmeldeschluss: 30.08.2013

Dr. Andrea Langer, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Charakterköpfe. Die Bildnisbüste in der Epoche der Aufklärung

Begleitend zur Sonderausstellung „Charakterköpfe. Die Bildnisbüste in der Epoche der Aufklärung“ (6.6.–6.10.2013) behandelt eine internationale Fachtagung das plastische Porträt am Ende des 18. Jahrhunderts, ein Zeitalter großer geistiger und politischer Spannungen und Umbrüche. Vorgestellt und diskutiert werden unter anderem Fragen zur Funktion von Porträtbüsten im privaten und öffentlichen Raum, die seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts leidenschaftlich geführte Debatte zur Physiognomik und Charakteristik sowie die florierende Wachsplastik. Einzelstudien beleuchten die Gleichzeitigkeit gegensätzlicher Stile, die sich in den Bildnissen von Regenten, Bürgern, Künstlern und Gelehrten zwischen Ideal und Individualität bewegen wie in kaum einer anderen Epoche. Bislang war das plastische Porträt als repräsentatives Medium ausschließlich dem fürstlichen Stand vorbehalten, in den Jahren nach 1780 gelangt es auch in bürgerlichen Kreisen zu großer Popularität. Die Tagung richtet den Blick außerdem auf die neuen Materialien und Techniken, die diese Verbreitung bis hin zur Anlage umfangreicher Bildnisgalerien förderten.

Anmeldung
Bitte melden Sie sich verbindlich bis 30. August an.
Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Information und Anmeldung
Dr. Frank Matthias Kammel
Telefon: + 49 911 1331-140
E-Mail: charakterkoepfe@gnm.de?

PROGRAMM
Mittwoch 11. September 2013

14:00–14:15 Uhr
Begrüßung
G. Ulrich Großmann, Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums

14:15–14:45 Uhr
Frank Matthias Kammel (Nürnberg): Blickwechsel. Warum man sich mit Bildnisbüsten beschäftigen sollte

14:45–15:30 Uhr
Ulrich Söding (München): Die Heiligenbüste im 18. Jahrhundert. Funktionale und typengeschichtliche Aspekte

15:30–16:15 Uhr
Andrea M. Kluxen (Nürnberg): Gibt es eine aufgeklärte Herrscherbüste? Absolutistische Inszenierung und aufgeklärter Legitimationswechsel

Kaffeepause

16:45–17:30 Uhr
Karin Tebbe (Heidelberg): Das Haupt des Kurfürsten und andere Köpfe aus der Kurpfalz

17:30–18:15 Uhr
Claudia Maué (Nürnberg): Die Porträtbüsten des Kurfürsten Maximilian III. Joseph von Roman Anton Boos

Pause

19:00–20:00 Uhr
Roland Kanz (Bonn): Öffentlicher Abendvortrag:
Physiognomik versus Charakteristik. Rollenmodellierungen in Porträtbüsten um 1800

Donnerstag 12. September 2013

09:00–09:45 Uhr
Axel Christoph Gampp (Zürich): Ein Wiener Charakterkopf: Franz Christoph von Scheyb (1704–1777)

09:45–10:30 Uhr
Mariana Scheu (Salzburg): Die Hervorhebung des Individuums – Johann Baptist Hagenauers Porträtbüsten in St. Peter in Salzburg

Kaffeepause

11:00–11:45 Uhr
Peter Husty (Salzburg): Porträt des Porträtisten. Ein Blick ins Antlitz des Künstlers und Kunstmäzens Franz Laktanz Graf Firmian (1709–1786)

11:45–12:30 Uhr
Anna Seidel (Hamburg): Bildnisbüsten von Bartolomeo Cavaceppi. Herzog Carl I. von Braunschweig-Lüneburg und König Friedrich II . von Preußen

Mittagspause

14:00–14:45 Uhr
Beatrize Söding (München): Grabmal und plastisches Porträt. Die Denkmäler des 18. Jahrhunderts in der Wiener Schottenkirche

14:45–15:30 Uhr

Ingeborg Schemper (Wien): Gelehrte Köpfe in Wien. Zu den Anfängen ehrenhalber aufgestellter Bildnisbüsten im 18. Jahrhundert und ihrem Kontext

Kaffeepause

16:00–16:45 Uhr
Frank Matthias Kammel (Nürnberg): Der Garten als Denkmalort. Bildnisbüsten in Parks

16:45-17:30 Uhr
Bernd Ernsting (Köln): Wie den Jungen der Tod gebildet. Karl Friedrich Wichmanns Zimmerdenkmal für Henriette Jordan im Kontext privater Memorialkultur um 1800

17:30-18:15 Uhr
Yasmin Doosry (Nürnberg): Papierne Büsten. Die Bildnisbüste im Spiegel von Zeichnung und Druckgraphik

Freitag 13. September 2013

09:00–09:45 Uhr
Anna Pawlik (Nürnberg): Christian Benjamin Rauschner. Zur Materialvielfalt von bossierten Wachsbildnissen im späten 18. Jahrhundert

09:45–10:30 Uhr
Elisabeth Taube (Nürnberg): Alles nur Wachs? Eine kunsttechnische Studie zu den Wachsbildnissen des 18. Jahrhunderts im Germanischen Nationalmuseum

Kaffeepause

11:00–11:45 Uhr
Doris Lehmann (Bonn): Die Guillotine als Porträtmaschine? Madame Tussauds Wachsköpfe und ihre Vermarktung

11:45–12:30 Uhr
Petra Rau (Frankfurt am Main): Über den Handel mit prominenten Köpfen. Die Kunstmanufakturen in Leipzig, Weimar und Gotha/Altenburg

Mittagspause

13:15–14:00 Uhr
Stefan Schnöll (Wien): Porträtbüsten der Kaiserlichen Porzellanmanufaktur Wien

14:00–14:45 Uhr
Jürgen Klebs (Berlin): Die plastischen Bildnisse Goethes aus seiner Lebenszeit

14:45–15:30 Uhr
Hans Ottomeyer (Berlin): Genies und Heroen. Europäische Galerien und andere Geschichtsforen

15:30 Uhr
Schlusswort

Quellennachweis:

CONF: Bildnisbüsten der Aufklärung (Nürnberg, 11-13 Sep 13). In: ArtHist.net, 13.07.2013. Letzter Zugriff 21.11.2026. <https://arthist.net/archive/5763>.